

Pressemitteilung
Kiel, 29.06.2007

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

AKW-Zwischenfälle: Krümmel und Brunsbüttel nicht wieder ans Netz lassen

*Zu den Zwischenfällen in den Atomkraftwerken Krümmel und Brunsbüttel
erklärt der umweltpolitische Sprecher des SSW im Landtag, **Lars Harms**:*

□Die Haltbarkeitsdauer von Krümmel und Brunsbüttel ist offensichtlich
längst überschritten. Diese Atomkraftwerke sollte erst gar nicht wieder ans
Netz gehen dürfen.

Wenn die Energieversorger jetzt selbst sagen, dass die Energieversorgung in
Schleswig-Holstein auch ohne Krümmel und Brunsbüttel durch
Kohlekraftwerke gesichert ist, dann gibt es keinen Grund, weitere Risiken
einzugehen. Die Atomfreunde in der CDU müssen endlich zur Kenntnis
nehmen, dass die meisten Schleswig-Holsteiner - trotz aller Sorgen um die
Folgen der Erderwärmung - lieber CO₂ als Radioaktivität in der Luft haben.□